

# Umweltidentität entwickeln

Gemeinsam Perspektiven auf unsere Umwelt und ihre Veränderung entdecken lernen

Désirée Büchel und Prof. Dr. Florian Rietz

PH<sup>SG</sup>

Pädagogische Hochschule  
St. Gallen

STIFTUNG  
**3FO**



[MAP OF ACTIONS](#) | [WHAT WE DO](#) | [TAKE ACTION](#) | [PRESS](#)

Search ...

## WITHDRAW THE CAP!

This Friday, October 23rd, the EU voted through a new CAP, or Common Agricultural Policy. A policy that fuels ecological destruction with almost 400 billion euros. 100 climate activists have written a letter to the EU demanding that the EU Commission #WithdrawTheCAP!

[READ THE OPEN LETTER](#)



# Ziel unseres Projektes

- Ziel: Schülerinnen und Schüler beim Identitätsbildungsprozess unterstützen → Blick auf die Umweltidentität.
- Schwerpunkt: Berücksichtigung des entwicklungspsychologischen Alters der Schülerinnen und Schüler mit Bezug auf die Fähigkeit unterschiedliche Perspektiven einzunehmen, abzugrenzen, zu vergleichen und für sich selbst zu beurteilen (RIETZ 2017).
- Umsetzung: Unterstützende Begleitung der Schülerinnen und Schüler über einen Zeitraum von drei Monaten (10 Schulen als Zielgrösse) sowie methodische, didaktische und inhaltliche Weiterbildung der Lehrpersonen.
- Projektdauer: 05/2020 bis 05/2023, geplante Projektdurchführung in den Schulen 07/2021 bis 12/2022
- Produkt: «Lehrmittel»

# Theoretischer Fokus des Projekts

- Identitätsbildung

Soziologie, Erziehungswissenschaft und Psychologie

Dieser Prozess ist von besonderer Relevanz für die Schülerinnen und Schüler im Alter in der 11ten und 12ten Klasse.

# Theoretischer Hintergrund

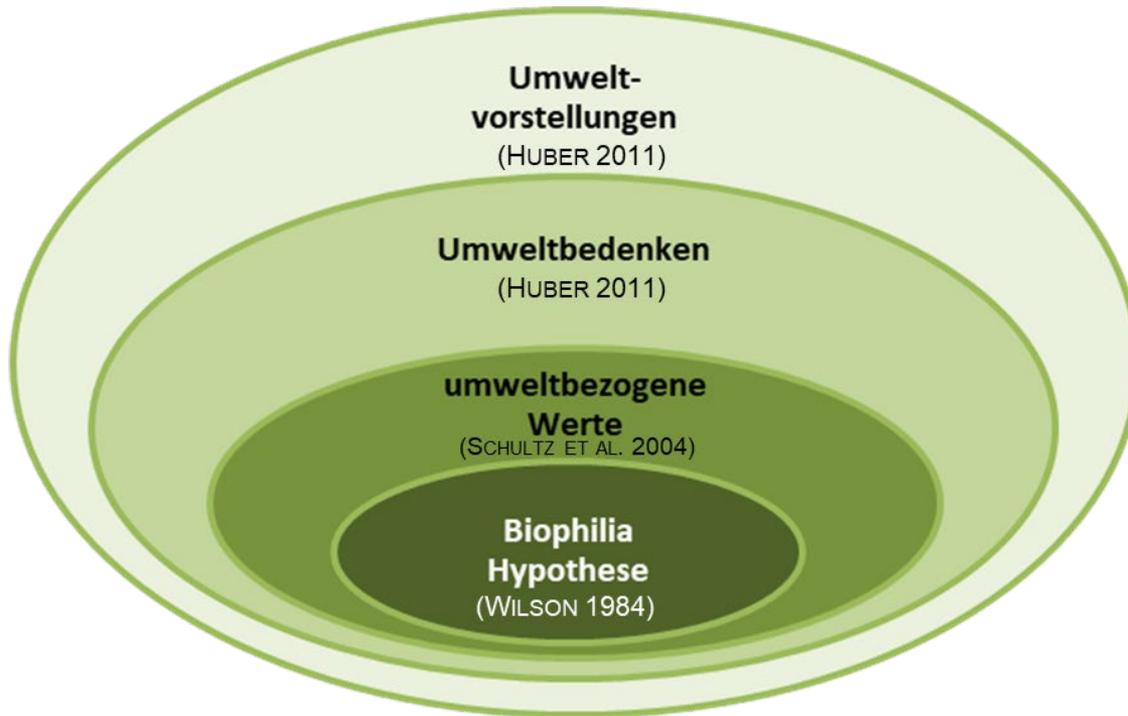
## Identitätsbildung



- Jugend als psychosozialer Entwicklungsraum (ERIKSON 1973)
- Identifikations-/Distinktionsprozesse über Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Perspektivübernahmefähigkeit (MEAD 1934; KING 2013; RIETZ 2017)

# Theoretischer Hintergrund

## Konstrukt «Umweltidentität»



Umweltidentität

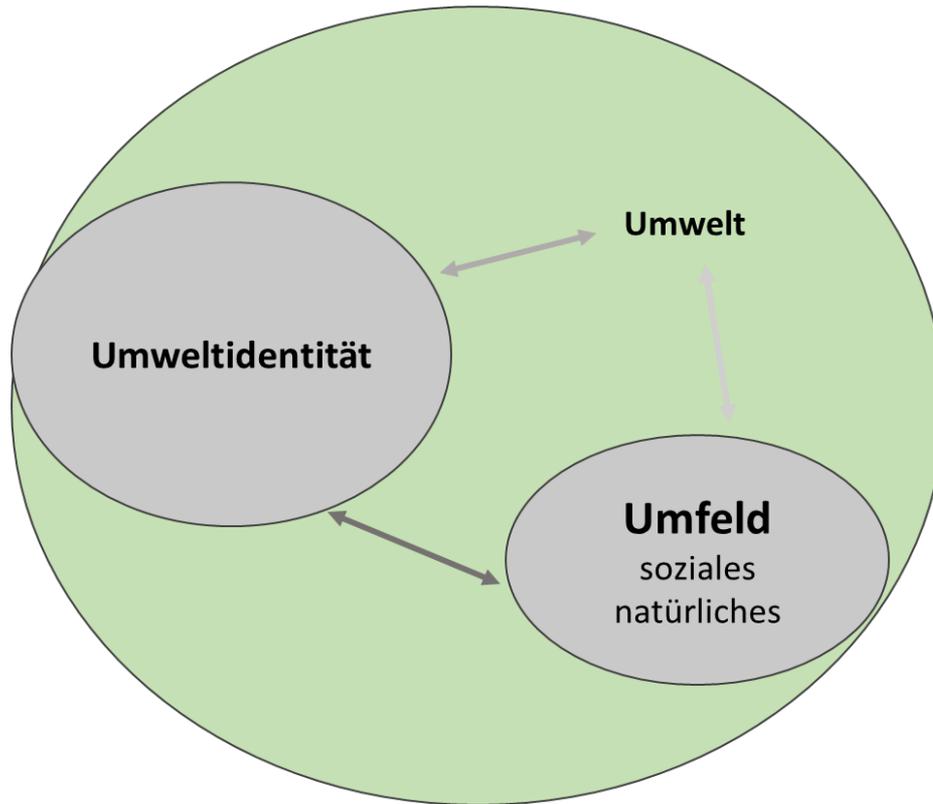
Environmental identity:

«Sense of connection to some part of the nonhuman natural environment.»

(CLAYTON 2003)

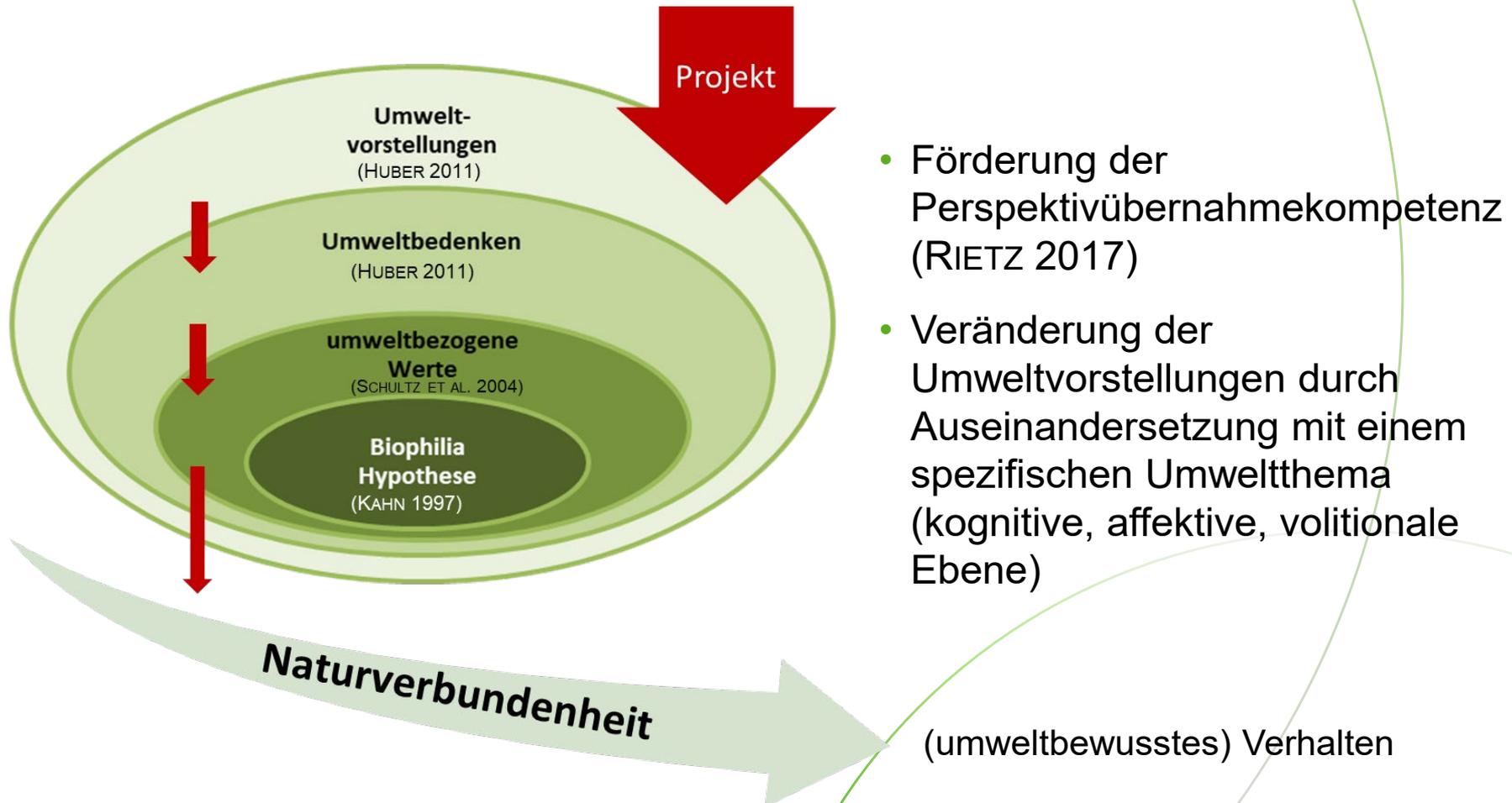
# Theoretischer Hintergrund

## Perspektivübernahmefähigkeit



- Übernahme dezentrierter Positionen (MEAD 1934; KING 2013)
- Fähigkeit des Systemdenkens (STEVENSON 2003)

# Projekt «Umweltidentität entwickeln»



# Beispiel: E-Reader versus Buch



<https://www.needpix.com/photo/547683/>

## Schwerpunkt: Prozess der eigenen Recherche, Perspektivübernahme sowie Auseinandersetzung

- Während der Umsetzungsphase in den Schulen/Begleitung der Schülerinnen und Schüler:
  - Hilfestellungen: Einschätzung der Quellen
  - Sokratische Methode
  - Verbalisieren der Perspektiven und konfrontieren
  - Unterstützen durch Feedback und Feedforward
- Die Schülerinnen und Schüler müssen keine «abschliessende» Entscheidung treffen, wie sie sich in Zukunft zu dem Thema positionieren.
- Die Schülerinnen und Schüler sollen die unterschiedlichen Perspektiven des Themas einnehmen können, diese zueinander abgrenzen sowie vergleichen und für sich selbst beurteilen.

# Methode

- Probanden
  - 200 Schülerinnen und Schüler
  - 11 bis 12 Klasse
- Daten
  - Entwicklung eines Kategoriensystem zur Erhebung der Fähigkeit zur Perspektivübernahme in den Teilbereichen: Abgrenzen, vergleichen und beurteilen.

# Abschluss

- Theoretische Arbeiten und Einordnung des Themas 
- Vorbereitung des Informationsmaterial für die Schulen 
- Akquise der Lehrpersonen 
- Entwicklung des Kategoriensystem für die wissenschaftliche Begleitforschung 
- Durchführung startet Juli 2021

# Literaturverzeichnis

Clayton, S., & Opatow, S. (Hrsg.) (2003): *Identity and the natural environment: The psychological significance of nature*. MIT Press.

Erikson, E. H. (1973): *Identität und Lebenszyklus: drei Aufsätze*. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag.

Huber, J. (2011): *Allgemeine Umweltsoziologie*. Wiesbaden: Springer VS.

Kahn, P. H. (1997): Developmental Psychology and the Biophilia Hypothesis: Children's Affiliation with Nature. *Developmental Review*, 17(1), 1–61.  
<https://doi.org/10.1006/drev.1996.0430>

King, V. (2013): *Die Entstehung des Neuen in der Adoleszenz*. Wiesbaden: Springer VS.

Krappmann, L. (1969): *Soziologische Dimensionen der Identität*. Stuttgart: Klett-Cotta.

Mead, G. H., & Morris, C. W. (2017): *Geist, Identität und Gesellschaft: Aus der Sicht des Sozialbehaviorismus* (U. Pacher, Übers.; 18. Auflage). Suhrkamp.

Schultz, P. W., Shriver, C., Tabanico, J. J., & Khazian, A. M. (2004): Implicit connections with nature. *Journal of Environmental Psychology*, 24(1), 31–42.  
[https://doi.org/10.1016/S0272-4944\(03\)00022-7](https://doi.org/10.1016/S0272-4944(03)00022-7)

Rietz, F. (2017): *Perspektivübernahmekompetenzen. Ein literaturdidaktisches Model*. Hohengehren: Schneider Verlag.

Stevenson, R. (Hrsg.). (2013): *International handbook of research on environmental education*. Routledge.